

Tersteegen, Gerhard: 398. Wer ist von Herzen demütig? (1733)

- 1 Was soll ich wahre Demut nennen?
- 2 Uns selber, wie und was wir sind, erkennen,
- 3 Die lautre Wahrheit ohne Schein.
- 4 Wer dies nicht glaubt, der muß betrogen sein.

(Textopus: 398. Wer ist von Herzen demütig?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59179>)